

Am Sonntagmorgen standen sich die Damen aus Burgstetten und die Damen aus Frickenhausen zum Oberliga Punktspiel gegenüber. Bereits nach den Doppeln fanden sich die Gäste aus dem Murratal in einer ungewohnten Position: Sie lagen mit 0:2 Punkten nach den Doppeln in Rückstand.

Der Verlauf im Einzelnen: Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Brüchle / Sterr gegen Ernst / Winter. Da gab es nichts zu rütteln. Nur einen Satz verloren Wisniewski / Scholer bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Ciulica / Marquardt und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Ein gewonnener Satz von Jutta Ernst gegen Christiane Wisniewski war zu wenig. Der Punkt blieb in Frickenhausen. Lange mit Teodora Ciulica kämpfen musste Anika Brüchle mit ihrem ungewohnten Vorhandnoppensbelag, bis sie ihre Kontrahentin mit 6:11, 11:8, 8:11, 11:8, 11:9 niedergerungen hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Brüchle zu Ende ging. Wenig später ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Auch Andrea Winter konnte nur einen Satz gegen die mit Vorhand-Topspin agierende Jana Scholer holen. Die Spielstandsanzeige zeigte 0:5. Doch es gab noch fünf weitere Partien zu bestreiten. Also Kopf hoch und konzentriert weiter. Ines Marquardt schaffte es mit mittelschnellen Bällen Stephani Sterr niederzuringen. Der 1. Punkt für Burgstetten war errungen. Den Sieg von Teodora Ciulica konnte Christiane Wisniewski im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Anika Brüchle eine Niederlage in vier Sätzen gegen Jutta Ernst kassierte. Die Aufholjagd verlief sehr gut für die Murrtalerinnen. Jana Scholer gegen Ines Marquardt hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende setzte sich Ines Marquardt mit platzierten Bällen durch. Vor dem letzten Einzel stand es nur noch 4:5. Es ging noch einmal um alles. Knapp gingen die ersten zwei Sätze von Andrea Winter gegen Stephani Sterr verloren. Nach dem gewonnenen dritten Satz wogte das Spiel im vierten Satz hin und her. Leider hatte die Frickenhäusener Mannschaftsführerin zu oft das bessere Ende des Ballwechsels auf ihrer Seite. Somit endete der Mannschaftskampf nach rund 2 Stunden mit einem 6:4 Erfolg für Tischtennis Frickenhausen. Die TTV Damen hatten allerdings einige Spiele, welche sie nicht verlieren hätten müssen - deshalb empfand man es als unnötige Niederlage.

Für den TTV Burgstetten steht bereits nächsten Sonntag (19.03.2023, 15 Uhr) die Partie gegen den TSV Untergröningen zu Hause an.

Jutta Ernst